

Judith Pellegrino  
Dr. med.

## **Reduzierte emotionale Reaktivität bei Patientinnen mit Anorexia Nervosa**

Fach/Einrichtung: Innere Medizin  
Doktorvater: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich

Anorexia nervosa ist eine schwerwiegende psychische Erkrankung, die gehäuft bei jungen Frauen auftritt und eng mit Schwierigkeiten der Emotionsregulation verknüpft ist. Das Startleparadigma ist ein valides Verfahren zur Erhebung der emotionalen Reaktivität einer Person. In dieser Arbeit wurde mit Hilfe des Startleparadigmas die emotionale Reaktivität von Patientinnen mit Anorexia nervosa untersucht. Dabei wurde in einem between-subjects Design die emotionale Reaktivität der Patientinnen mit gesunden Kontrollprobandinnen verglichen. Die Gruppe der Patientinnen mit Anorexia nervosa zeigte in Reaktion auf den Angstreiz eine geringere Modulation der akustischen Schreckreaktion und somit eine geringere emotionale Reaktivität als die Gruppe der Kontrollprobandinnen. In einem gemischten within/between-subjects Design wurde die Messung bei den Patientinnen mit Anorexia nervosa nach einer Gewichtszunahme wiederholt, um einen potentiellen Einfluss des Gewichts bzw. der Mangelernährung auf die emotionale Reaktivität zu untersuchen. Es zeigte sich, dass in der Anorexia nervosa Gruppe nach Gewichtsrestoration eine Zunahme der Schreckreaktion gegenüber angstauslösenden Stimuli und somit der emotionalen Reaktivität vorliegt. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit der Vermutung, dass die Mangelernährung den Patientinnen mit Anorexia nervosa zur Herabregulation negativer Emotionen verhelfen kann. Eine in der Therapie angestrebte Gewichtszunahme könnte daher zu einer erhöhten emotionalen Reaktivität und Schwierigkeiten der Regulation insbesondere negativer Emotionen führen. Dies könnte erklären, warum sich die Therapie der Anorexia nervosa so schwierig gestaltet und die Patientinnen dieser mit großem Widerwillen begegnen. Der genaue Mechanismus, der zu einer Abnahme der emotionalen Reaktivität bei Mangelernährung führt ist nicht eindeutig geklärt und Gegenstand der Forschung.